

Oraler Glucosetoleranztest bei nicht-schwangeren Frauen und bei Männern

Zuckerbelastungstest, oGTT

<i>Messgröße(n)</i>	Glucose (Insulin, C-Peptid) Von der WHO wird eine Dosis von 75 g Glucose für den oGTT empfohlen. Dabei gelten folgende Grenzwerte: <table><thead><tr><th><u>Glucose (mg/dl)</u></th><th><u>nach 60 min</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>normal</td><td><160</td></tr><tr><td>gestörte Glucosetoleranz</td><td>160-200</td></tr><tr><td>manifeste Diabetes</td><td>>200</td></tr></tbody></table>	<u>Glucose (mg/dl)</u>	<u>nach 60 min</u>	normal	<160	gestörte Glucosetoleranz	160-200	manifeste Diabetes	>200
<u>Glucose (mg/dl)</u>	<u>nach 60 min</u>								
normal	<160								
gestörte Glucosetoleranz	160-200								
manifeste Diabetes	>200								
<i>Material</i>	je 0,3 ml Fluoridblut (für Insulin- und C-Peptidbestimmung, zusätzlich 1 ml Serum, tiefgefroren)								
<i>Durchführung</i>	- Morgens nüchtern nach 3 Tagen Normalkost (keine Einschränkung der Kohlenhydratzufuhr) Entnahme von 1 Röhrchen Fluoridblut zur Glucosebestimmung - Trinken von 75 g Glucose in 300 ml Wasser gelöst (Kinder 1,75 g/kg KG) - Blutentnahme (Fluoridblut) für Glucosebestimmung nach 1 und nach 2 Stunden								
<i>Indikation</i>	V..a. latente bzw. Erstdiagnose des manifesten Diabetes mellitus								
<i>Beurteilung</i>	Insulin: Normal: innerhalb von 60 min Anstieg auf das 2-10Fache des Ausgangswertes, mind. 25 mU/l, max. 100 mU/l. Gestörte Glucosetoleranz/Insulinresistenz: verstärkter, jedoch zeitlich verzögerter Insulinanstieg von hohen Basiswerten aus (Adipositas, Diabetes mellitus Typ II). Geringer oder kein Anstieg von niedrigen Basiswerten aus bei Diabetes mellitus Typ I. C-Peptid: Parallel zu Insulin Anstieg innerhalb von 60 min auf das 3-5Fache des Ausgangswertes. Die zusätzliche C-Peptid-Bestimmung ist nur dann sinnvoll, wenn die Insulinwerte nicht eindeutig interpretierbar sind, z.B. beim oGTT unter/nach Insulinbehandlung								
<i>Hinweise</i>	Bei bereits diagnostiziertem, manifestem Diabetes mellitus bei bereits nüchtern erhöhten Blutzuckerwerten (> 130 mg/dl) sollte der Test nicht durchgeführt werden!								